

RVC-Applikation A-1001

Stichworte: KW-Index; Wasseranalytik; Petrolether

Aufkonzentrierung von Petrolether im Rahmen der Bestimmung des Kohlenwasserstoff-Index (Ölgehaltsbestimmung in Wasser) in Anlehnung an DIN EN ISO 9377-2

Anwendung/Einsatzgebiet:

Aufkonzentrieren der Petrolether-Fraktion nach der Extraktion der organischen Anteile aus Wasser mit Petrolether auf ca. 1ml zur anschließenden GC-Analytik

Spezifikation:

Gerätetyp:	RVC 2-18
Vakuumpumpe:	Membranpumpe
Siedebereich des aufzukonz. Phase:	Petrolether (Kp. 40-60 °C)
Gefäßtyp:	50 ml – Zentrifugenbecher
Probenanfängsvolumina:	40-50 ml
Probenendvolumina:	ca. 1 ml
Anzahl Probengefäße pro Lauf:	6
Temperatur:	60 ° C
Vakuum:	Membranpumpe, ohne Drucksensor
Zeit:	35 min

Ergebnis und Anmerkungen:

Nach dem Programmablauf in der RVC wird das Volumen nach der Aufkonzentrierung mit Petrolether auf 1 ml aufgefüllt und in Autosampler-Probengläschen überführt zur anschließenden GC-Analytik. Die Ergebnisse der Analytik weichen durch die Einführung der Methode der RVC anstelle eines Rotationsverdampfers nicht voneinander ab.

Es wird eine relativ hohe Temperatur verwendet, weil in den Proben keine leichten Bestandteile anfallen, für andere Fälle sollte ggf. die Temperatur reduziert werden.